

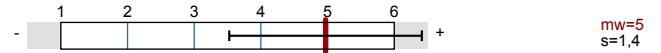
# Dr. Markus Nesselrodt

Migrationsgeschichte Polens im 19. und 20. Jahrhundert. Einwanderung und Auswanderung (10935-1-mn-ws18)  
Erfasste Fragebögen = 11

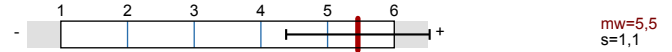


## Globalwerte

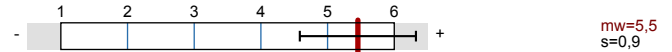
**Klar und strukturiert darstellen** (Skalenbreite: 6)



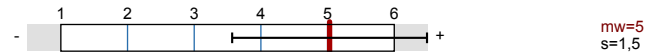
**Verständlich erklären** (Skalenbreite: 6)



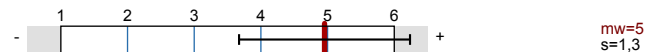
**Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen** (Skalenbreite: 6)



**Gute Lernatmosphäre herstellen** (Skalenbreite: 6)



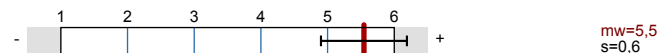
**Interesse wecken, Monotonie vermeiden** (Skalenbreite: 6)



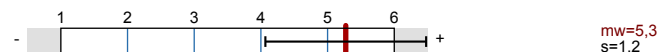
**Relevanz verdeutlichen** (Skalenbreite: 6)



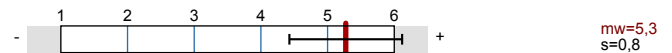
**Effizient mit Störungen umgehen** (Skalenbreite: 6)



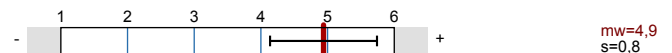
**Kommunikation effizient steuern** (Skalenbreite: 6)



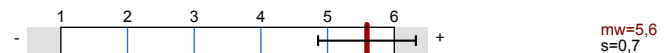
**Zeit nutzen** (Skalenbreite: 6)



**Erfassung des Outputs** (Skalenbreite: 6)



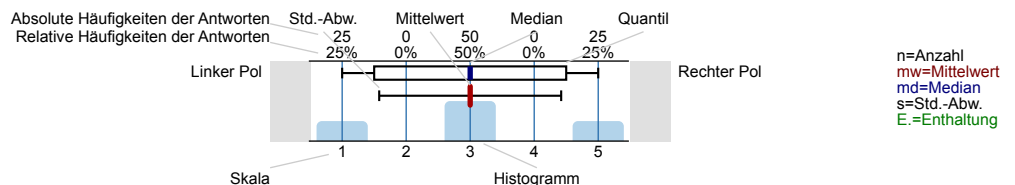
**Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät** (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext

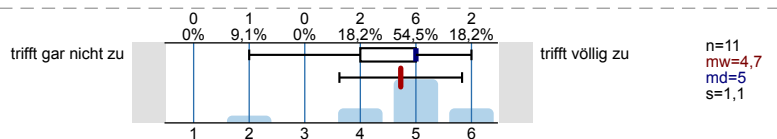


## Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

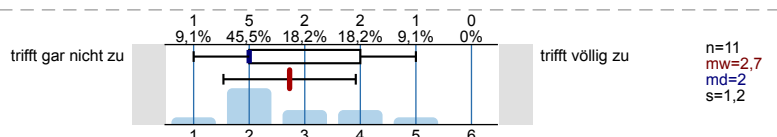
Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.



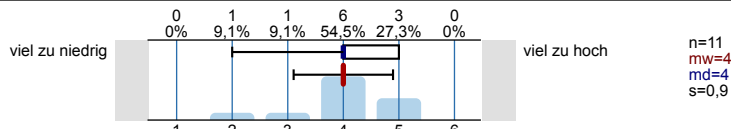
Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.



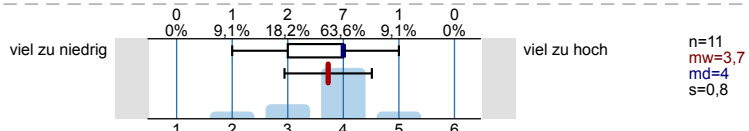
Ich verfügte *bereits vor* dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.



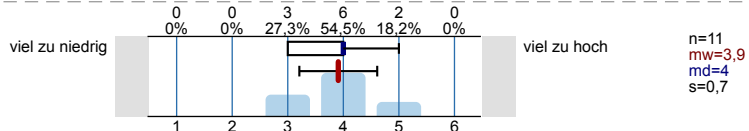
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...

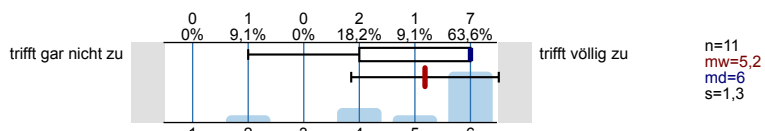


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...

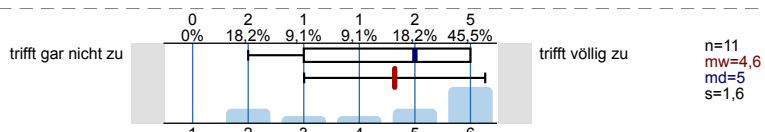


**Klar und strukturiert darstellen**

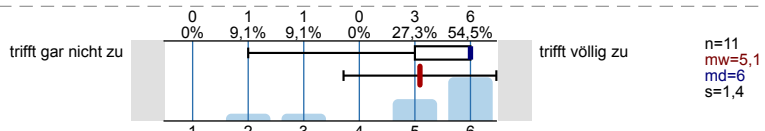
Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



Die lehrende Person verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.

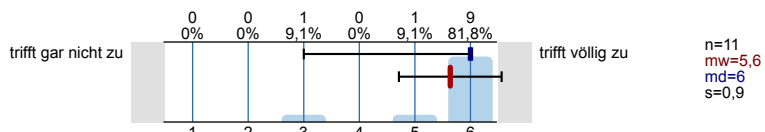


Die lehrende Person präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.

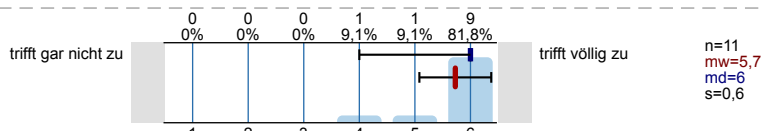


**Verständlich erklären**

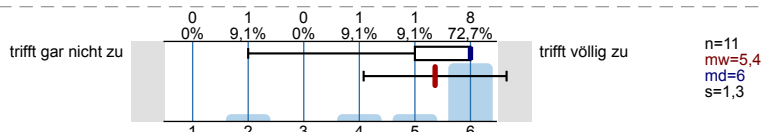
Die lehrende Person erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



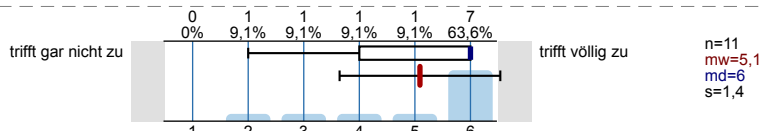
Die lehrende Person ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.



Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.

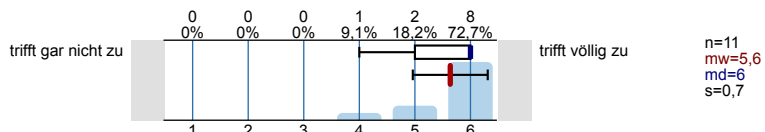


Die lehrende Person gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.

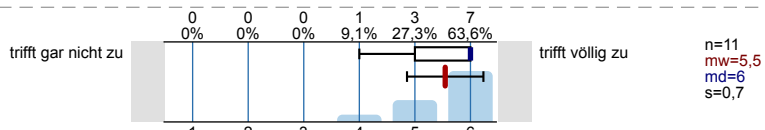


**Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen**

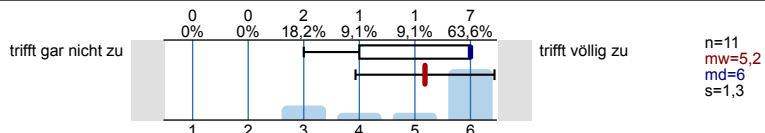
Die lehrende Person fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.



Die lehrende Person stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.

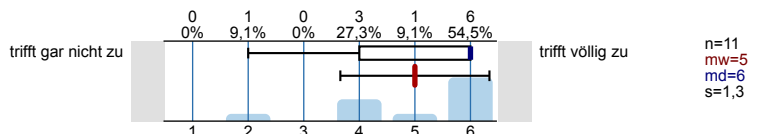


Die lehrende Person stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

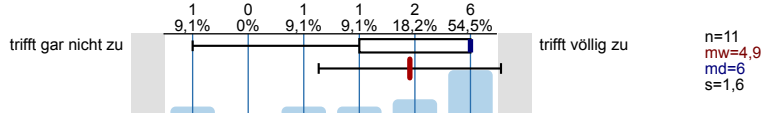


**Gute Lernatmosphäre herstellen**

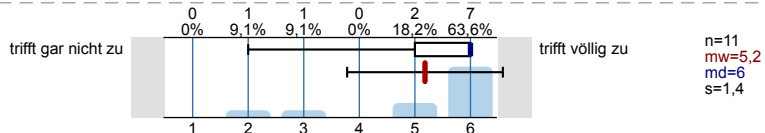
Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.

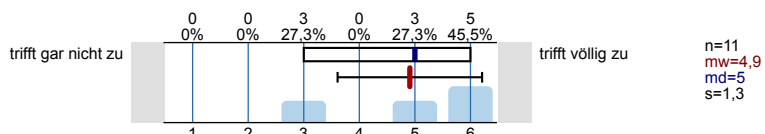


Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

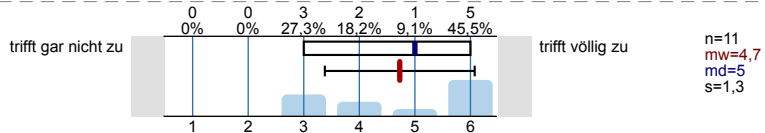


**Interesse wecken, Monotonie vermeiden**

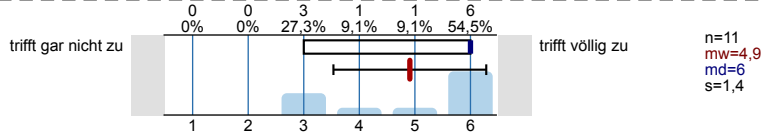
Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



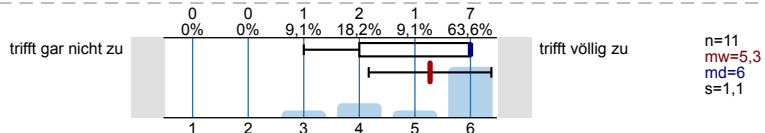
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.

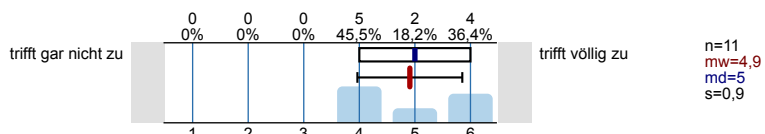


Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.

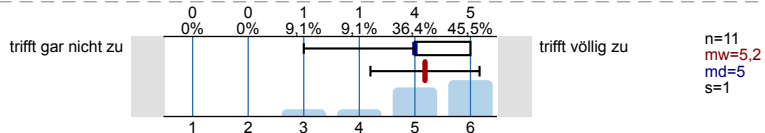


**Relevanz verdeutlichen**

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.

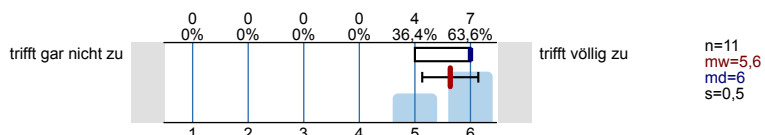


Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

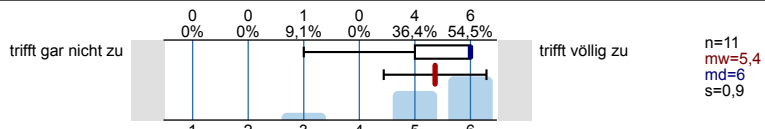


**Effizient mit Störungen umgehen**

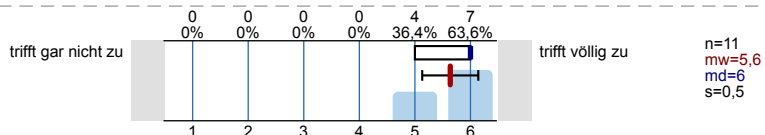
Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.

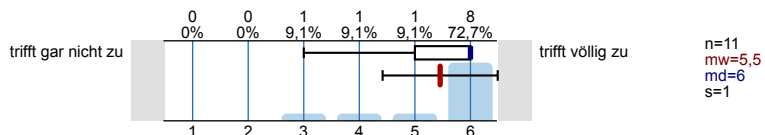


Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.

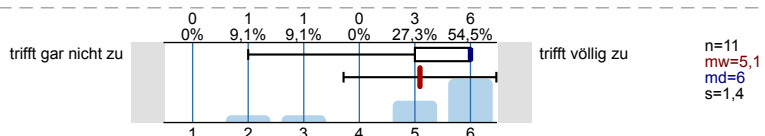


**Kommunikation effizient steuern**

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.

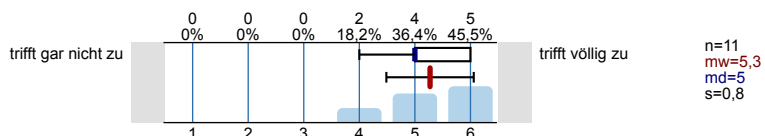


Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.

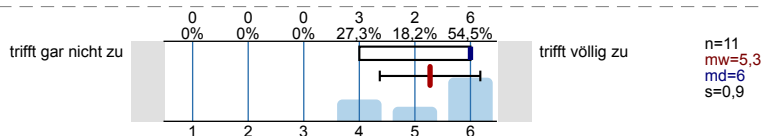


**Zeit nutzen**

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.

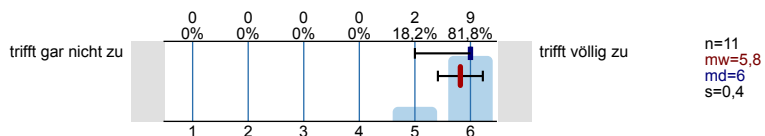


Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.

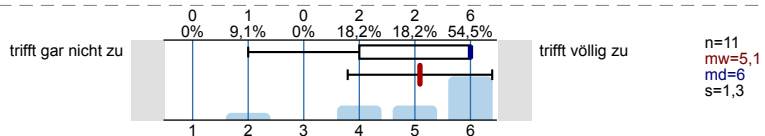


**Erfassung des Outputs**

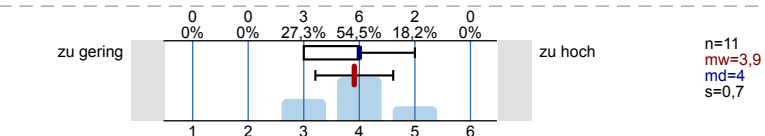
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

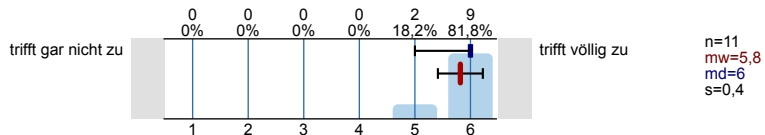


Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...

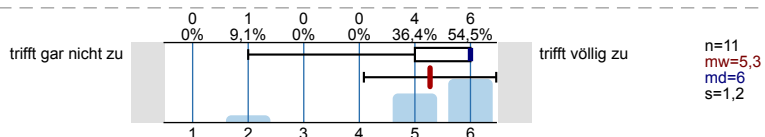


**Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät**

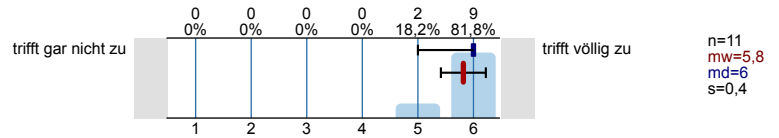
Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.



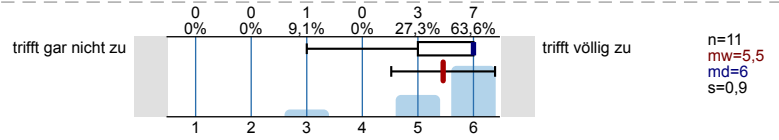
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.



Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.



Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person bin ich insgesamt sehr zufrieden.



# Profillinie

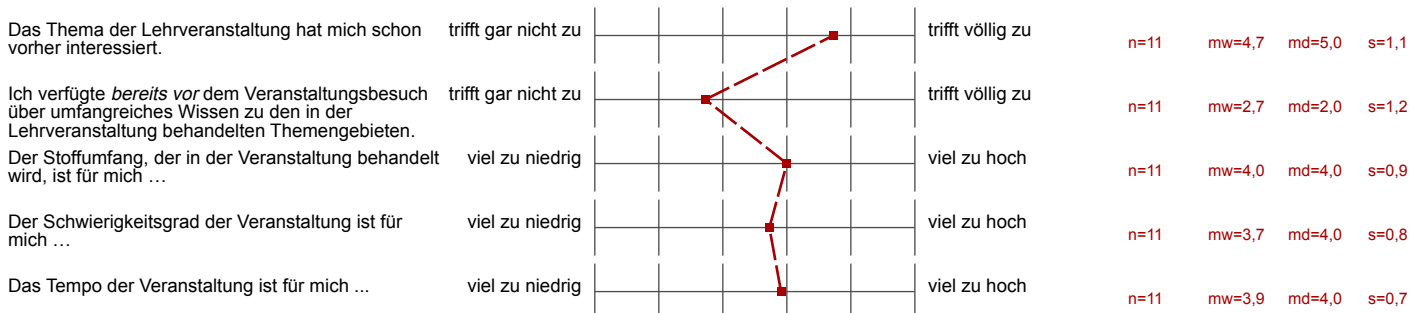
Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Markus Nesselrodt

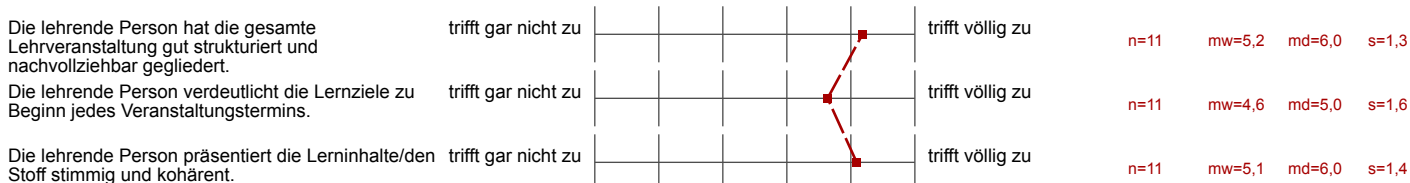
Titel der Lehrveranstaltung: Migrationsgeschichte Polens im 19. und 20. Jahrhundert. Einwanderung und Auswanderung  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

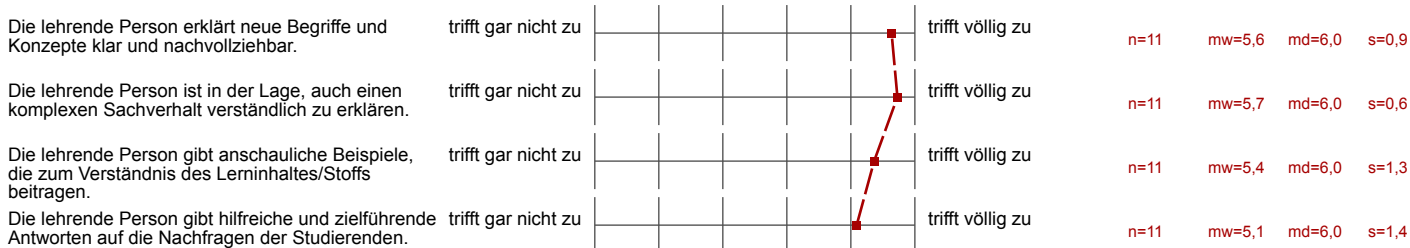
## Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen



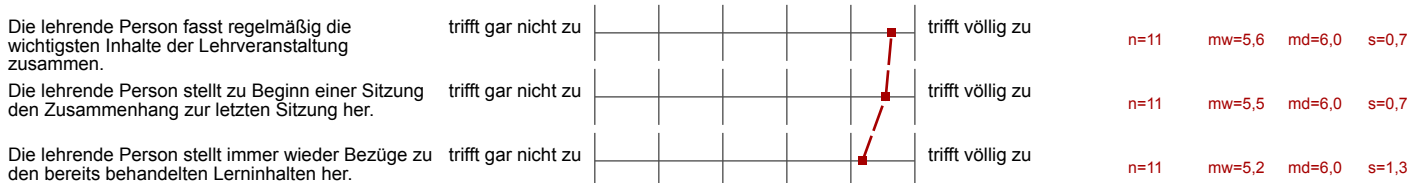
## Klar und strukturiert darstellen



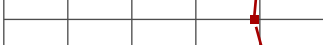

## Verständlich erklären







## Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



### Gute Lernatmosphäre herstellen

Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,0	md=6,0	s=1,3
Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=4,9	md=6,0	s=1,6
Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,2	md=6,0	s=1,4


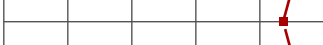

### Interesse wecken, Monotonie vermeiden

Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=4,9	md=5,0	s=1,3
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=4,7	md=5,0	s=1,3
Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=4,9	md=6,0	s=1,4
Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,3	md=6,0	s=1,1

### Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=4,9	md=5,0	s=0,9
Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,2	md=5,0	s=1,0

### Effizient mit Störungen umgehen

Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,6	md=6,0	s=0,5
Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,4	md=6,0	s=0,9
Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,6	md=6,0	s=0,5

### Kommunikation effizient steuern

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,5	md=6,0	s=1,0
Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,1	md=6,0	s=1,4

### Zeit nutzen

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,3	md=6,0	s=0,9

**Erfassung des Outputs**

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,1	md=6,0	s=1,3
Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...	zu gering		zu hoch	n=11	mw=3,9	md=4,0	s=0,7

**Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät**

Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,3	md=6,0	s=1,2
Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=11	mw=5,5	md=6,0	s=0,9



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### Rückmeldung an die lehrende Person

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- Abwechslungsreiche Methoden, die Auswahl der Texte und Referatsthemen, die zeitliche Begrenzung der Referate, Einsatz von Tafelbildern, Struktur des Seminars.
- Alles, das war ein perfektes Seminar! Besonders gut waren das Zeitmanagement, die Themenwahl, die Quellenarbeit und die Lektüre. Die Diskussionen halfen sehr, Zusammenhänge zu verstehen und wichtigste Informationen zu sammeln. Herzlichen Dank für die Hilfsbereitschaft und Literaturhinweise während der Vorbereitung der Referate.
- Alles, eines der besten Seminare in diesem Semester (aufschlussreich, spannend, angenehm, fordernd)
- Besonders toll fand ich das Abwechslungsreiche Quellenmaterial und dass Herr Nesselrodt immer wieder auf Anregungen der Studierenden eingegangen ist und genau hinhört. Außerdem ist Herr Nesselrodt besonders hilfsbereit und steht den Studierenden auch bei Schwierigkeiten (jeglicher Art) zur Verfügung- ganz große Klasse.
- Die Auswahl der zu lesenden Texte war sehr interessant. Die Texte waren nicht "trocken", sondern lasen sich sehr angenehm und haben mein Interesse am Thema verstärkt.
- Guter Aufbau, gute Zwischenevaluation, Vorschläge werden ernst genommen und wenn möglich umgesetzt
- Herr Nesselroth hat es geschafft, ein umfassendes Bild von der Migrationsgeschichte Polens zu vermitteln, nicht zuletzt durch die Auswahl sehr informationsreicher Texte.
- gut ausgewählte Texte

Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- Alles war perfekt.
- Das Seminar glich zumeist einer Schulstunde. Auch nach der Bitte, die Sitzung nicht so detailreich durchzuplanen und mehr Spielraum für Diskussion zu lassen, wurde weiterhin in jeder Sitzung auf ein vorher konstruiertes Tafelbild hingearbeitet. Bei einer solchen Arbeitsweise wäre hilfreich gewesen bereits beim Lesen der Texte zu wissen, auf welche Aspekte Herr Nesselroth Wert legt. Da dies jedoch nicht kommuniziert wurde, sahen wir uns jede Sitzung vor der Herausforderung den gewünschten Fokus schnell zu erfassen und auf Fragen zu antworten. Eine gemeinsame Auseinandersetzung und kritischer Umgang mit den Texten fiel daher leider aus. Insgesamt empfand ich das als wenig konstruktiv, zumal wir regelmäßig für unsere daraus resultierende Passivität kritisiert wurden. Eine Vorlesung hätte ich in dem Fall als sinnvoller erachtet.
- Das Seminar hatte einen sehr schulischen Charakter. Es wurde streng auf ein vorab konstruiertes Tafelbild hingearbeitet. Leider wurden wir einige Male für unsere Passivität kritisiert, jedoch wäre es besser gewesen uns vorab Leitfragen zu geben unter denen die Texte gelesen werden sollten.
- Konkret: Nichts.
- Nichts
- Obwohl es ein sehr gutes Seminar war, überdurchschnittlich viele Teilnehmende die Texte gründlich gelesen haben, die Diskussionen spannend und konstruktiv waren, hatte der Dozent fast wöchentlich merkwürdigere Optimierungsvorschläge. Dies gab vielen von uns den Eindruck, dass wir in seinen Augen wohl eine ziemlich schlechte Seminargruppe sind. Der Dozent sollte Anfang des Semesters seine Erwartungen und Vorschläge klar präsentieren, im Falle von Desinteresse oder mangelnder Vorbereitung der Teilnehmenden Kritik üben und am Ende des Semesters ein Feedback geben. Mehr Eifer in der Richtung wirkt einfach demotivierend und im Falle einer wirklich guten Seminargruppe auch ziemlich verwirrend.
- es wurden zu wenig Fragen gestellt  
sehr gut geplante Stunden - aber dadurch unflexibel.  
Tafelbild hat zu hohen Stellenwert
- vielleicht durch die Fülle des Stoffes doch noch mehr herunterbrechen auf klarere, greifbarere "Module"; irgendwie hatte ich zwischenzeitlich etwas den Überblick verloren, auch durch die Masse/den Umfang der zu lesenden Texte - in Kombination mit zahlreichen Texten für andere Fächer